

# MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD  
UND  
MEDAILLEN

33 Jahre  
MÜNZEN & SAMMELN  
\*2026\*

## Aktuell



GERMANIA CAPTA

### Ordenskunde:

Das Verwundetenabzeichen zwischen Sammlerobjekt und aktueller Debatte

### Deutsche Gedenkmünzen:

Planen, gestalten, prägen – Wie aus einer Idee eine Gedenkmünze wird

### Römische Antike:

Das 6-Kaiser-Jahr im antiken Römischen Reich

## BEWERTUNGEN:

### 48 Seiten:

Weimarer Republik, Drittes Reich, BRD, DDR, Euro-Münzen von Andorra bis Litauen, 2-Euro-Sondermünzen, deutsche Euro-Münzen



## MEDAILLEN AUF DEN OPIUM-KRIEG



# SOMMER-AUKTIONEN 442-444

## 23.-26. JUNI 2026 IN OSNABRÜCK



Auktion 442, Los 191 - Königreich Preußen  
 Wilhelm I., 1861-1888. Generalsmedaille zu 120 Dukaten 1871,  
 auf den Sieg über Frankreich. In Gold nur 25 Exemplare geprägt.  
 Von größter Seltenheit. Fast Stempelglanz.  
 Aus dem Nachlass Kaiser Wilhelms I.  
 Schätzung: 75.000 Euro



Auktion 442, Los 154 - Königreich Preußen  
 Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.  
 Goldmedaille zu 80 Dukaten 1847,  
 auf den Naturwissenschaftler  
 Alexander von Humboldt und das  
 Erscheinen des zweiten Bandes  
 seines Werkes „Kosmos“.  
 NGC MS 65 PL. Fast Stempelglanz.  
 Aus dem Nachlass Kaiser Wilhelms I.  
 Schätzung: 40.000 Euro



Auktion 442, Los 297 - Kaiserreich Russland  
 Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg.  
 Familienrubel. Von größter Seltenheit. Nur 36 Exemplare geprägt.  
 Kabinettstück von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz.  
 Aus dem Nachlass König Friedrich Wilhelms IV.  
 Schätzung: 250.000 Euro



Auktion 444, Los 2288 - Erzbistum Mainz  
 Johann Friedrich Karl von Ostein, 1743-1763.  
 Schautaler 1747. Von größter Seltenheit. Vorzüglich.  
 Schätzung: 7.500 Euro



Auktion 443, Los 1096 - Niederlande  
 Provinz Holland. Goldabschlag zu 8 Dukaten  
 von den Stempeln des 2 Gulden-Stückes o. J.  
 PCGS SP 62 (Top Pop). Von größter Seltenheit.  
 Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz.  
 Schätzung: 50.000 Euro

# Vorwort

## Heimlich, still und leise ...



Chefredakteur Helmut Kahnt

... hat das von Lars Klingbeil geleitete Finanzministerium mit Schreiben vom 9. April 2026 den Umsatzsteuer-Anwendungserlass zu § 4 Nr. 4b UStG geändert. Damit ist die Nutzung von Zollfreilagern zur privaten Vermögenssicherung betroffen. Ein Zollfreilager ist ein speziell zugelassenes Lager, in dem zum Beispiel Edelmetalle (Silber Platin, Palladium) unverzollt und ohne Mehrwertsteuer (19%) gelagert werden können. Während Gold generell steuerfrei ist, sind Zollfreilager besonders für die genannten Metalle attraktiv, da die Steuer erst bei Entnahme anfällt. Künftig gilt die Steuerbefreiung nur noch, wenn der Abnehmer selbst das Zollverfahren beendet – etwa durch Einfuhr oder Wiederausfuhr. Aber genau diese Voraussetzung erfüllen Privatanleger in der Regel nicht. Damit werden entsprechende Käufe künftig umsatzsteuerpflichtig. Gerade bei Edelmetall-Investments im Zollfreilager erfolgt in der Regel keine physische Auslieferung, da Anleger die Bestände meist im Depot halten. Damit fehlt genau der Schritt, der künftig für die Steuerbefreiung entscheidend ist. Über Jahre war es bisher möglich, Sachwerte wie die genannten Edelmetalle im Zollfreilager ohne unmittelbare Umsatzsteuerbelastung zu halten. Für viele war das ein Baustein der Altersvorsorge. Für Bürger bedeutet das eine unmittelbare Verteuerung.

Wer auf Sachwerte setzt, muss künftig die Umsatzsteuer berücksichtigen. Gerade bei Silber macht das einen erheblichen Unterschied. Ein wesentlicher Teil der Renditeerwartung wird damit beseitigt. Aus einer kalkulierbaren Vorsorge wird ein deutlich unattraktiveres Modell.

Der genannte Anwendungserlass kommt ohne jede öffentliche Debatte. Kein Gesetzgebungsverfahren, keine breite politische Diskussion. Ein Anwendungserlass genügt, um eine verbreitete Form der Vermögenssicherung auszuhöhlen. Was gestern noch zulässig und planbar war, ist heute wirtschaftlich entwertet. Für viele Anleger ist das ein kompletter Vertrauensbruch. Wer langfristig plant, ist auf stabile Rahmenbedingungen angewiesen. Genau diese Stabilität wird unterlaufen. Die Regeln werden nachträglich verändert, ohne eine nachvollziehbare Begründung. Der Staat greift damit nicht direkt auf bestehendes Vermögen zu, verändert aber die Bedingungen so, dass bestehende Strategien nicht mehr funktionieren. Das Ergebnis ist dasselbe. Die Möglichkeiten von Bürgern, Vermögen aufzubauen und zu sichern, werden durch den Staat eingeschränkt.

Die Bürger sollen für ihre Alterssicherung verstärkt vorsorgen, doch mit dieser Änderung wird ein Weg der privaten Vorsorge deutlich eingeschränkt. Deutsche Zollfreilager sind damit unattraktiv geworden.

Allerdings bleiben die Edelmetallbestände zum Beispiel in den Schweizer Zollfreilagern mehrwertsteuerbefreit bis zum Zeitpunkt der Auslieferung nach Deutschland. Edelmetalle (außer Gold) werden daher nicht mehr in Deutschland gelagert werden, sondern an steuerlich günstigeren Orten. Deutschland wird für Anleger ein unsicherer Ort, weil steuerrechtliche Rahmenbedingungen jederzeit verschlechtert werden können. Allein dieses Bewusstsein wird in vielen Fällen zur Verlagerung von Vermögenswerten führen, meint

Ihre Redaktion

„Münzen & Sammeln“

### In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

#### In der vorliegenden Ausgabe

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

#### M&S 7+8/2026 (ab 26. Juni erhältlich)

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Euro-Gedenkmünzen Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

#### M&S 9/2026 (ab 21. August erhältlich)

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Deutsche Nebengebiete
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands





**Seite 23:**  
Medaillen auf den Opium-Krieg



**Seite 27:**  
Das Verwundetenabzeichen zwischen  
Sammlerobjekt und aktueller Debatte

**Seite 39:**  
Planen, gestalten, prägen – Berliner Münzfreunde  
besprachen mit einem Fachmann, wie aus einer Idee  
eine Gedenkmünze wird



**Seite 43:**  
Das 6-Kaiser-Jahr im antiken Römischen Reich



**Seiten 69, 94, 108, 115**  
Bewertungen der deutschen Münzen ab 1919,  
der Euro-Münzen von Andorra bis Litauen, der 2-Euro-  
Sondermünzen sowie der deutschen Euro-Münzen

# In diesem Heft

**Aktuelles:** Neuheiten, Trends und Wissenswertes .....8

**Altdeutschland:** Vor 250 Jahren starb  
Marie Barbara Eleonore zu Schaumburg-Lippe .....19

**Die besondere Medaille:**  
Medaillen auf den Opium-Krieg.....23

**Ordenskunde:** Das Verwundetenabzeichen  
zwischen Sammlerobjekt und aktueller Debatte .....27

**Auktionen:** Berichte zu kommenden Auktionen .....32

**Deutsche Gedenkmünzen:** Planen, gestalten, prägen –  
Berliner Münzfreunde besprachen mit einem Fachmann,  
wie aus einer Idee eine Gedenkmünze wird .....39

**Römische Antike:**  
Das 6-Kaiser-Jahr im antiken Römischen Reich .....43

**Weltmünzenatlas:** Samoa.....46

**Nachrichten:** Aktuelles und Informatives  
für Münzen- und Medailensammler.....53

**Die besondere Münze:** GERMANIA CAPTA.....67

**Bewertungen:** Deutsche Münzen (ab 1919) .....69  
Euro-Münzen von Andorra bis Litauen.....94  
2-Euro-Sondermünzen.....108  
Deutsche Euro-Münzen .....115

## 117 Die Seiten für den Geldscheinsammler

**Der besondere Geldschein:** Quittung des  
Gettos Litzmannstadt über 20 Mark von 1940 .....118

**Geldscheinporträts:** Alexander von Humboldt –  
Die ganze Welt in einem Werk.....120

**Papiergeldlexikon:** Lexikon für Papiergeldsammler .....121

**Papiergeld-Nachrichten:** Neuheiten, Trends  
und Wissenswertes für Papiergeldsammler.....123

**Währungsgeschichte:** Das Milliardengrab –  
Eine Währung wird abgewickelt.....128

**Österreich:** Fremdgegangen! – Die österreichische  
100-Schilling-Note vom 2. Jänner 1947.....131

**Geldscheinmotive:** Münzabbildungen auf Geldscheinen....136

## Rubriken

Leserpost .....7/119

Sammlerliteratur .....17

Kostenlose Kleinanzeigen .....48

Kreuzworträtsel.....49

Bestellkarten .....51/52

Neue Preislisten .....65

Termine .....140

Bezugsquellenverzeichnis .....146

Inserentenverzeichnis/Impressum.....148

Titelbild: Die Raddampferfregatte der Britischen Ostindien-Kompanie Nemesis beschießt  
chinesische Dschunken in Anson's Bay, von Edward Duncan, Wikimedia Commons

# WELT- UND ANTIKE MÜNZEN

## PLATINUM SESSION® & SIGNATURE® AUCTION

ANA – Dallas | September 4-5

Auktionspartner der ANA

### Höhepunkte aus der Grundy-Sammlung

Einlieferungen für diese Sammlung werden bis zum 6. Juli 2026 entgegengenommen



Brasilien: Pedro II. 960 Reis 1833-R  
AU58 NGC



Brasilien: Republik 2000 Reis 1891  
MS63 NGC



Chile: Charles III. 8 Reales 1778 So-DA  
AU55 NGC



Chile: Republik „Vulkan“-Peso 1823  
SANTIAGO-FI  
MS63+ NGC



Guatemala: Republik Zentralamerika  
8 Reales 1847/6 NG-A  
MS65+ NGC



Mexiko: Philipp V. „Gefräst“  
8 Reales 1732 Mo-F  
MS61 NGC



Mexiko: Durango. Revolutions-Peso  
„Muera Huerta“ von 1914  
AU58 NGC



Peru: Republik 8 Reales 1839 AREQ-MV  
AU53 NGC



Spanien: Philipp V., 8 Reales, 1731, S-PA  
MS65 NGC

For a free appraisal, or to consign to an upcoming auction, contact a Heritage Expert today.  
214.409.1005, WorldCoins@HA.com, or HA.com/WorldCoins

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH  
LONDON | HONG KONG | MUNICH | TOKYO | PARIS | AMSTERDAM | BRUSSELS | GENEVA

Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories  
Immediate Cash Advances Available  
2 Million+ Online Bidder-Members

**HERITAGE**  
AUCTIONS  
THE WORLD'S LARGEST  
NUMISMATIC AUCTIONEER

# Leserpost

## Anregungen, Meinungen und Reaktionen

### Zum Vorwort im Heft 5/2026

Sehr geehrter Herr Kahnt, ich habe mich gewundert, dass Sie im Vorwort als Sammelgebiet für Anfänger römische Münzen vorgeschlagen haben. Ist das nicht etwas hoch gegriffen? Ich würde als Empfehlung da eher auf die 2-Euro-Münzen als Sammelgebiet für Anfänger tippen.

S. F.

*Redaktion.* Ja, diese Meinung ist verständlich. In der Redaktion sind auch nicht wenige Beispiele bekannt, dass die 2-Euro-Stücke gesammelt werden. In aller Regel schauen die Jugendlichen dann auf ihr Wechselgeld und das der Eltern und durchforsten es entsprechend. Als Einstieg in das Sammeln ist das gewiss sinnvoll. Doch der Redaktion ist kein Fall bekannt, dass sich die Sammler vertieft mit dem Thema einer gefundenen 2-Euro-Münze befassen. Die Bandbreite an Themen ist ja auch uferlos. Das Nachforschen nach ei-

ner dargestellten nationalen Persönlichkeit eines Landes ist ohne Google-Suche in vielen Fällen nicht zu bewältigen. Selbst wenn man den Artikel gefunden hat, bleibt es ja in aller Regel eine Sackgasse. Handelt es sich beispielsweise um ein Universitätsjubiläum, so kann man etwas über die Gründung der Universität erfahren, welche Gebiete gelehrt werden und wieviel Studenten eingeschrieben sind. Das wird man sich kaum merken.

Das Sammeln aus dem Wechselgeld kann natürlich immer mal wieder einen erfreulichen Fund bescheren. Das war's dann aber auch schon.

Mit dem Hinweis im Vorwort war ja die Hoffnung verbunden, dass der angehende Sammler sich vertieft mit den römischen Kaisern und der mit ihnen verbundenen römischen Geschichte beschäftigen würde. Daraus könnte ein bleibendes Wissen resultieren.

### Zum Vorwort im Heft 5/2026

„Tohuwabohu“: Ich finde es super, alte Begriffe der deutschen Sprache zu pflegen und zu verwenden und vor dem Aussterben zu bewahren. Nebenbei bemerkt: Das Wort stammt aus dem hebräischem Text der 1. Strophe der Bibel.

Auch zum Leserbrief der Thailand-Münze möchte ich eine Anmerkung machen: Das besondere an dieser Münze ist, dass es diese in zwei verschiedenen Zeitrechnungen gibt. Die Ausgaben aus der Zeit von 1908 bis 1911 wurden nach der „Rattanakosin-Zeit“ datiert, die mit drei Ziffern auf der Münze erscheinen: z. B. AD 1909 = RS 128.

Ab 1913 wurde die Jahreszählung auf „Buddha“-Zeit (auch „Bangkok-Zeit“ genannt) umgestellt. Da entspricht dann z. B. AD 1913 = BE 2456.

Daher gibt es diese Thailand-Münze mit dreistelliger und vierstelliger Jahreszahl.

H. Schoenawa

Anzeige



**Günter Schön / Gerhard Schön**

# KLEINER DEUTSCHER MÜNZKATALOG

von 1871 bis heute

Der Sammler erhält einen kompletten Überblick aller Umlaufmünzen, Gedenkmünzen, Kursmünzensätze, Numisblätter und Numisbriefe. Alle Informationen sind leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet:

- Weit über 3000 Münzen in Originalgröße mit Vorder- und Rückseite abgebildet
- Alle erschienenen und angekündigten Kursmünzen erfasst
- Mit den tatsächlichen Prägezahlen
- aktuelle Marktpreise für vier Erhaltungsstufen

56. Auflage 2026, 944 Seiten,  
Format 12,5 x 19 cm, s/w **bebildert**, Broschur  
ISBN 978-3-86646-272-4

**29,90 €**

**NEU**  
Bereits erhältlich!

Sammeln  
**battenberg**  
bayerland

**Battenberg Bayerland Verlag GmbH**  
Postfach 166 · 93122 Regensburg · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24  
E-Mail: [bestellung@battenberg-bayerland.de](mailto:bestellung@battenberg-bayerland.de) · [www.battenberg-bayerland.de](http://www.battenberg-bayerland.de)  
Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.





# Die Munich Show vom 23. bis 25. Oktober 2026 eröffnet einen neuen Themenbereich NUMISMATIK

Europas größte Sammlermesse schafft im Oktober 2026 eine hochwertige Plattform für Münzen, Medaillen und Papiergeld – mit professioneller Messeinfrastruktur und einem der größten sammleraffinen Publikumsströme des Kontinents.

Die Munich Show, seit über 60 Jahren Europas führende Sammlermesse, wagt den nächsten großen Schritt: Vom 23. bis 25. Oktober 2026 entsteht mit NUMISMATIK @ Munich Show erstmals ein eigenständiger Themenbereich für Münzen, Medaillen und numismatische Sammelobjekte auf der renommierten Herbstmesse. Für die Numismatik ist das ein Novum: eine Präsenz im Kontext einer Großveranstaltung, die Reichweite, Professionalität und Sammlerkultur verbindet.

Die Idee dahinter ist ebenso einfach wie ambitioniert: Die professionellen Standards einer internationalen Fachmesse auf einen Sammlerbereich übertragen, der dieses Niveau längst verdient hat. Denn während die Numismatik weltweit auf eine der ältesten und lebendigsten Sammlerkulturen zurückblickt, fand der Handel mit klassischen Münzen und Medaillen bislang überwiegend abseits großer Messeformate statt. Mit rund 6000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche in Halle A1 der Messe München und rund 50 000 Besuchern bietet die Munich Show nun die idealen Voraussetzungen, das zu ändern.

„Wir schaffen einen Ort, an dem die Leidenschaft für Münzen auf die Professionalität einer internationalen Fachmesse trifft“, sagt Christoph Keilmann, Geschäftsführer der Münchner Mineralientage Fachmesse GmbH. „Unser Ziel ist es, die Numismatik einem breiten Publikum zugänglich zu machen – und gleichzeitig erfahrenen Händlern und Sammlern eine Plattform zu bieten, die ihren Ansprüchen gerecht wird.“

## Mehr als eine Münzbörse

Was NUMISMATIK @ Munich Show von herkömmlichen Veranstaltungen unterscheidet, ist nicht allein die Größe – es ist das Zusammenspiel aus Infrastruktur, Leidenschaft und Erlebnis. Händler finden flexible Standoptionen, die vom kompakten Tischformat bis zur großzügigen Ausstellungsfläche reichen. Ergänzt wird das Angebot durch einen eigenen Bereich für Auktionsvorbesichtigungen sowie die zentrale Präsentationsfläche „Boulevard of Coins“. Eingebettet in die Sicherheits- und Logistik-Infrastruktur der Messe München schafft dies eine aufmerksamkeitsstarke und attraktive Plattform für Händler, Sammler und das breite Publikum gleichermaßen.

Hinzu kommt ein umfangreiches Begleitprogramm mit über 50 Fachvorträgen an allen Tagen, kuratierten Sonderausstellungen und einem Kinder-Aktionsprogramm, das gezielt neue Sammlerinnen

und Sammler für die Numismatik begeistern soll. Denn die Munich Show versteht sich nicht nur als Handelsplatz, sondern als Ort der Vermittlung und Begegnung – ein Ort, an dem Wissen geteilt, Geschichten erzählt und die nächste Generation von Sammlern inspiriert werden.

## Wo Sammelleidenschaften sich begegnen

Was die Munich Show für die Numismatik besonders attraktiv macht, ist ihr gewachsenes, sammleraffines Publikum. Die Erfahrung der Veranstalter zeigt: Wer Mineralien, Edelsteine oder Schmuck sammelt, bringt oft eine Neugier mit, die über das eigene Fachgebiet hinausreicht. Die direkte Nachbarschaft dieser Welten unter einem Dach eröffnet ein erhebliches Cross-Marketing-Potenzial – und damit die Chance, Menschen für Münzen zu begeistern, die bisher keinen Berührungspunkt mit der Numismatik hatten. Für Händler bedeutet das: Zugang zu einem Publikum, das kaufkräftig, neugierig und offen für neue Sammelgebiete ist.

Dieses Potenzial erkennt auch die numismatische Fachwelt. Ursula Kampmann, Geschäftsführerin des renommierten Fachportals MünzenWoche, begleitet das Projekt mit Überzeugung: „Die Munich Show ist eine wundervolle Plattform. Ihre Organisatoren wissen, wie Sammler ticken. Deshalb freue ich mich sehr auf die vielen Chancen, die dieses Event der Numismatik und unserer gesamten Community bieten wird.“

## Qualität vor Quantität

Für das Premierenjahr setzen die Veranstalter bewusst auf einen kuratierten Ansatz. Die Anzahl der Standplätze ist begrenzt, das Gesamtbild soll von Anfang an den Qualitätsanspruch der Munich Show widerspiegeln. Der Freitag ist exklusiv registrierten Fachbesuchern vorbehalten – ein klares Signal an die Branche, dass hier professionelle Geschäftsbeziehungen ebenso gepflegt werden wie die Begeisterung für das Sammeln.

Hinter der Munich Show steht ein Familienunternehmen mit tiefer Leidenschaft für die Welt des Sammelns. Dass diese Leidenschaft nun auch der Numismatik eine Heimat gibt, ist mehr als eine Messerweiterung – es ist eine Einladung an eine ganze Community, sichtbar zu werden. München wird im Oktober 2026 zum Treffpunkt für alle, die die Faszination von Münzen und Medaillen teilen – ob als erfahrene Sammler, als Händler mit internationaler Reichweite oder als Neugierige, die gerade erst ihre erste Münze in die Hand nehmen. Die Numismatik hat es verdient, gesehen zu werden. Die Munich Show gibt ihr den Raum dafür.



MÜNZE  
ÖSTERREICH

DIE 3-EURO-SERIE

# FANTASTISCHE FABELWESEN



Holt euch jetzt die **ELFEN-MÜNZE** – eine von 12 Münzen, die in magischem Licht sogar ihre Farben ändern. Mit dem fantastischen Sammelalbum exklusiv zur Serie. In ihm erzählt der Erfolgsautor **THOMAS BREZINA** die Geschichte „**IM GARTEN DER FANTASTISCHEN FABELWESEN**“.



Mehr auf [muenzeoesterreich.at](https://muenzeoesterreich.at)



ÖSTERREICH [muenzeoesterreich.at](https://muenzeoesterreich.at) [schoeller-muenzhandel.at](https://schoeller-muenzhandel.at) [dorotheum-juwelier.com](https://dorotheum-juwelier.com) [onlineshop.post.at](https://onlineshop.post.at)  
DEUTSCHLAND [emporium-hamburg.com](https://emporium-hamburg.com) [historia-hamburg.de](https://historia-hamburg.de) [deutschermuenzexpress.de](https://deutschermuenzexpress.de) [smh.net](https://smh.net)



# Magdeburger Seltenheiten

Im Münzhandel tauchten in jüngster Vergangenheit einige wahrscheinlich unedierte Münzen mit Bezug auf das Erzbistum bzw. die Stadt Magdeburg auf. So wurden in der 445. Auktion von Dr. Busso Peus Nachf. (4/2025) zwei Beischläge zu Magdeburger Brakteaten angeboten, die im Auktionskatalog der Markgrafschaft Brandenburg unter Otto II. (1184–1205) und mit Fragezeichen der Münzstätte Salzwedel zugeordnet wurden.



*Brandenburg, Markgrafschaft. Otto II. (1184–1205) Brakteat, Salzwedel? Wahrscheinlich Beischlag zu Magdeburg. Nimbirtes Hüftbild mit Kreuz und undeutlichem Attribut (Schlüssel?), Trugschrift. Bahrfeldt –; Fd. Kusey –; Berger, KM –; Eberhagen –. 0,63 g. Scheint unediert*

Im Auktionskatalog wurde dazu geschrieben: Die Zuordnung nach Salzwedel ist nicht gesichert. Einen inschriftlich für Brandenburg gesicherten, sehr ähnlichen Brakteaten mit Darstellung des heiligen Moritz gab es bei Fd. Kusey 7 (Los 2817). Nun finden wir hier einen stilistisch sehr ähnlichen Typ eines Heiligen mit dem klassisch geistlichen Zeichen Kreuzstab. Demnach besteht eigentlich kein Hinweis auf einen weltlichen Urheber – aber genauso wenig auf St. Mauricius von Magdeburg, der stets kriegerisch mit Waffen dargestellt wird. Der Prägeherr distanziert sich hierdurch offenbar ausreichend deutlich von Magdeburg. Das undeutliche Attribut in der Linken des Nimbirtes kann mit etwas Fantasie als Schlüssel mit nach außen gekehrtem Bart interpretiert werden.



*Brandenburg, Markgrafschaft. Otto II. (1184–1205). Brakteat, Salzwedel? Wahrscheinlich Beischlag zu Magdeburg. Nimbirtes Hüftbild mit Kreuz und undeutlichem Attribut (Schlüssel?), neben dem Kopf je ein Ringel, Trugschrift. Bahrfeldt –; Fd. Kusey –; Slg. Borhoff –; Berger, KM –; Eberhagen –. 0,70 g. Scheint unediert.*

In der 169. WAG-online-Auktion (4/2026) wurde ein unedierte Pfennig des Erzbistums Magdeburg aus der Münzstätte Gittelde angeboten, der im Auktionskatalog wie folgt beschrieben wurde:



*Magdeburg, Erzbistum. Dietrich II. von Katlenburg, Vogt (1056–1106), gemeinsam mit Erzbischof Hartwig (1079–1106). Pfennig. Gittelde, erzbischöflich magdeburgische Münzstätte, 0,99 g. Brustbild von vorn mit Kreuzstab und Reichsapfel, Umschrift: +PRES I THEO( DEI). Rückseite: Auf drei Arkaden perspektivisch nach hinten verlaufendes zweiflügeliges Gebäude, links und rechts durch kleine Kugeln angedeutete Türme, in den Arkaden links und rechts je ein Ringel, mittig ein Kreuz, Umschrift: +PIVS(CIV)ITASE. Mehl –; Dannenberg –; Kipp – (vgl. 11.1.). Anscheinend unedierte Variante.*

In der 160. Auktion (11/2025) der Frankfurter Münzhandlung Nachf. wurde die nachfolgende unedierte Variante des preußischen Doppelgroschens 1713 aus der Münzstätte Magdeburg angeboten:



*Brandenburg-Preußen. Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig (1713–1740). 1/12 Taler 1713 HFH, Münzstätte Magdeburg, Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Unedierte Variante, das Brustbild teilt die Umschrift. Olding 263 var. von Schrötter 373 var.*

In der Verkaufsliste Mai 2026 der Münzhandlung Hoger Siese, Staßfurt, wurde ein einseitiger Kupferpfennig der Stadt Magdeburg ohne Jahresangabe angeboten, der in den einschlägigen Zitierwerken für Magdeburger Münzen nicht verzeichnet ist:



*Abbildung in doppeltem Durchmesser Magdeburg, Stadt. Einseitiger Kupferpfennig o. J. 0,81 g. Die Magd über dem Stadttor, darin ein Stern. von Schrötter –; Slg. Hauswaldt –; von Mülverstedt –.*

Freiherr von Schrötter führt verschiedene einseitige Pfennige der Stadt Magdeburg auf:

1. den datierten Pfennig 1551 (v. Schrötter 922)
2. den datierten Pfennig 1621 (v. Schrötter 1416ff.)
3. den datierten Pfennig 1630 (v. Schrötter 1765f.)

Vom Erscheinungsbild her des Pfennigs aus der Siese-Liste und dem Gewicht könnte man diesen Pfennig den Belagerungsmünzen 1550/51 der Stadt Magdeburg zuordnen.

Magdeburger Seltenheiten siehe auch in Münzen & Sammeln, Heft 12/2013.

# Put Your Collection on the Map with STACK'S BOWERS GALLERIES

For over 90 years, SBG has been trusted by collectors around the world as a leading numismatic auctioneer!



CONTACT US TODAY TO CONSIGN TO AN UPCOMING AUCTION

DK: +45.88749409 • NY: +1.212.582.2580 • CA: +1.949.253.0916 • [InfoDK@StacksBowers.com](mailto:InfoDK@StacksBowers.com)

LEGENDARY COLLECTIONS | LEGENDARY RESULTS | A LEGENDARY AUCTION FIRM

**California Headquarters:** 1550 Scenic Ave., Ste. 150, Costa Mesa, CA 92626  
CA: +1.949.253.0916 • NY: +1.212.582.2580 • Email: [Info@StacksBowers.com](mailto:Info@StacksBowers.com)  
**Copenhagen Office:** +45.88749409 • Toll Free: +45.80404942  
Email: [InfoDK@StacksBowers.com](mailto:InfoDK@StacksBowers.com)

SBG Mun&Samm MapConsign 260601

*Stack's*  *Bowers*  
GALLERIES

America's Oldest and Most Accomplished Rare Coin Auctioneer

CALIFORNIA • NEW YORK • BOSTON • MIAMI • PHILADELPHIA • NEW HAMPSHIRE • OKLAHOMA  
HONG KONG • COPENHAGEN • PARIS • VANCOUVER

# Sie fehlen im Eyermann-Katalog

Im Jahr 2016 erschien im Battenberg Gietl Verlag der Katalog „Bruno Eyermann – Medaillen und Plaketten“ des verstorbenen Leipziger Sammlers Klaus Thieme. In diesem Katalog sind alle Eyermann-Medaillen der Sammlung Thieme erfasst und darüber hinaus weitere aus der Literatur bekannte Exemplare aufgenommen worden. In den Ausgaben 9/2017, 1/2018 und 11/2018 und 6/2020 von Münzen & Sammeln konnten dazu bereits Ergänzungen publiziert werden, die an dieser Stelle noch ergänzt werden können.



Plakette zur Thieme-Nr. 13.6 „Ostpreußischer Rundflug“ 1913  
[Medaillenhandlung Anette Hoßfeld]

Die Plakette „Ostpreussischer Rundflug 1913“ ist im Katalog von Klaus Thieme unter der Nr. 13.6 aufgeführt, allerdings konnte keine Abbildung eingefügt werden. Sie kann hier ergänzt werden.



Plakette mit der eingelegten Vorder- und Rückseite der Friedemann-Medaille (Thieme 27)  
Abbildung verkleinert

Unter der Nr. 27.1 ist im Katalog die Medaille auf Albert Friedemann registriert worden und unter der Nr. 27.1A ein einseitiger Abschlag der Vorderseite dieser Medaille. Nunmehr ist der Redaktion eine Plakette vorgelegt worden, in die jeweils eine einseitige Vorder- und eine einseitige Rückseite der Friedemann-Medaille eingelassen sind. Damit ist nachgewiesen, dass es von beiden Medallenseiten einseitige Abschlüsse gibt.

Auch bei der Thieme-Nr. 29.7, der einseitigen Gussplakette auf Franz Perret, fehlt im Thieme-Katalog eine Abbildung, die hier nun ergänzt werden kann. Offensichtlich liegt die Plakette in verschiedenen Abmessungen vor. Im Katalog wird sie mit 110 mm x 140 mm beschrieben, bei dem Exemplar von Anette Hoßfeld werden 100,5 mm x 114 mm angegeben.

# PREHISTORIC LIFE

## I. AUSGABE 2026: PLATEOSAURUS

Nur 10.000  
Exemplare !



**Silber:** 20 Francs / 1 oz (31,1 g) Silber (999/1.000) / Stempelglanz

**Gold:** 100 Francs / 0,5 g Gold (999,9/1.000) / Polierte Platte

3 AUSGABEN PRO JAHR:

2024



2025



2026



2027





Immermannstr. 19  
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0  
Fax: 0211-36780 25



# MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

## ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten  
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen  
Gute Einzelstücke  
Goldmünzen aller Zeiten  
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung  
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung  
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort



## MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



## VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln  
aus der Welt der Numismatik  
Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet  
Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im  
**ONLINE-SHOP**  
[www.muenzen-ritter.de](http://www.muenzen-ritter.de)



SEIT 1968

## BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker  
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus  
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!



**Service-Telefon**

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung  
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: [info@muenzen-ritter.de](mailto:info@muenzen-ritter.de) / Fax: +49 (0)211-36780 25